

Beschlussvorlage Nr. 195/2018/1

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen		öffentlich
Verwaltungsausschuss		nicht öffentlich

Betreff:

Sanierungskonzept für landwirtschaftlichen Wege

Sachverhalt:

Am Beispiel Sillandweg (West) möchte die Verwaltung aufzeigen, wie die aktuelle Situation diverser landwirtschaftlicher Wege mit teilweiser Wohnhausanbindung ist.

Mit den gesammelten Erkenntnissen soll ein kostengünstiges und vertretbares Sanierungskonzept erstellt werden, welche zur Unterhaltung diverser landwirtschaftlicher Wege herangezogen werden könnte.

Sillandweg (West)

Schon seit Jahren steht der Sillandweg (West) unter der Beobachtung des Bauamtes der Gemeinde. In den Jahren 2013 und 2014 wurden hier erhebliche Summen für die Instandsetzung von Teilbereichen investiert. Auch zwischendurch mussten immer wieder kleinere Reparaturmaßnahmen (Entfernen von Unfallgefahren und Einbau von Kaltasphalt) durch den Bauhof durchgeführt werden.

Der Sillandweg ist ein ehemaliger Schotterweg, welcher mit einer dünnen Asphaltsschicht (3-5 cm) überzogen wurde. Dieses war in den 60-70 Jahren der normaler Ausbau eines landwirtschaftlichen Weges. Über die Jahre haben sich allerdings die Belastungen (Größe, Gewicht, Geschwindigkeit) aus dem landwirtschaftlichen Verkehr gravierend verändert. Auch die jüngsten klimatischen Veränderungen und die hieraus resultierenden negativen Einflüsse auf den Boden haben beschleunigende Auswirkungen auf den aktuellen Zustand der Straße.

Wetter Herbst 2017 bis heute:

- Regenfall über Monate; wassergesättigter Boden, Boden wird weich und verliert seine Tragfähigkeit.
- Starke Frostperioden; durch Risse im Asphalt dringt Wasser ein und sammelt sich unter der Fahrbahndecke. Das zu Eis gefrierende Wasser dehnt sich aus. Die Fahrbahndecke hebt sich - es entstehen neue Risse. Das Eis schmilzt, wassergefüllte, brüchige Hohlräume bleiben zurück.

- Trockenheit über Monate; der Boden unter der Fahrbahn trocknet aus, Hohlräume bilden sich. Der Boden sackt unter dem Gewicht der Straßen und des Verkehrs ab.

Erkundung Straßenaufbau und Baugrund

Da keine detaillierten Angaben zum Aufbau des vorhandenen Weges sowie zu den Baugrundverhältnissen vorliegen, müssen entsprechende Erkundungen durchgeführt werden. Die zu betrachtende Strecke hat eine Länge von ca. 1,7 km. Aufgrund von Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten werden für die Baugrunderkundung des Planungsabschnitt insges. fünf Rammkernsondierungen bis in Tiefen von 4 m unter Gelände/Straßen Niveau vorgesehen.

Das Ergebnis ist ein Geotechnischer Bericht mit:

- Beschreibung der Untersuchungsergebnisse
- Bewertung der Untersuchungsergebnisse
- Allgemeine Empfehlung zu Tragschichtaufbau / Gründung
- Allgemeine Hinweis zur Bauausführung

Aufgrund der Auslastung der Gutachter kann mit dem Ergebnis erst zum Ende des Jahres 2018 gerechnet werden.

Sanierungskonzept

Für die Sanierung zum Beispiel des Sillandweges (West) bietet sich alternativ zum bisherigen Ausbau folgendes Sanierungskonzepte an.

Ausbau als Schotterweg (Beispiel Robbenweg):

Fräsen der Asphaltsschicht, Einbau einer flächendeckenden Schotterdecke 20cm, Anpassen der Bermen.

EP: ca. 20,00 €/m² -> 105.000,00 €

Gegenüber einer herkömmlichen Sanierung und Aufbringen einer neuen Asphaltsschicht würden sich die Kosten damit auf rd. 1/3 reduzieren.

Mögliche Straßen/Wege

Ein „alternativer“ Ausbau in einfacher Bauweise ist nur in den außenliegenden, schwach bewohnten Bereichen sinnvoll und nur dann notwendig, wenn die Straße nicht mehr verkehrstauglich ist und Unterhaltungsarbeiten unwirtschaftlich werden.

Mögliche in Frage kommende Straßen sind:

- Sillandweg (West)
- Hammrichweg
- Marschhausen
- Wedelfeld
- Pörtnerweg (Teilbereiche bereits in Schotter)
- Keelköpkenweg (Teilbereiche bereits in Schotter)
- Sanderahmer Straße (angrenzende Sackgassen)

- Altendeichsweg (angrenzende Sackgassen)
- Mitteldeich (bereits Schotter)
- Batteriegelände (bereits Schotter)
- Am Bulsterdeich/Kläranlage (Teilbereiche bereits in Schotter)
- Sander Mühle (Teilbereiche bereits in Schotter)

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird damit beauftragt das vorgeschlagene Sanierungskonzept zum Ausbau von vorwiegend landwirtschaftlich genutzten Wegen in Schotterbauweise weiter auszuarbeiten.

Stamer

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen